



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

17. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 05.12.2008

12 / 2008

## AMTLICHER TEIL

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Sitzungstermine Monat Dezember:

Gemeindevertretung: 10.12.08, 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

## NICHTAMTLICHER TEIL

### AUS DER VERWALTUNG

#### „Weihnachten/Silvester 2008 in Niedergörsdorf“

so heißt der spezielle Veranstaltungskalender, der in der Gemeindeverwaltung erarbeitet wurde und (fast) alle Veranstaltungen der kommenden Wochen in der Gemeinde Niedergörsdorf enthält.

Auf der Mittelseite des Amtsblattes finden Sie diese Veranstaltungshinweise. Die Flyer mit zusätzlichen Informationen zu Eintrittspreisen oder Anfragen zu notwendigen Shuttletransporten zur „Niedergörsdorfer Weihnacht“ liegen in der Gemeindeverwaltung, im Kulturzentrum DAS HAUS, Gaststätten oder Kindereinrichtungen aus.

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Ferienfahrt 2009

Und weil's so schön war... gleich noch mal!

In den Sommerferien 2009 starten wir erneut in Richtung Binz auf Rügen. Die Jugendherberge liegt direkt am Strand, zentral im Kurort Binz. Alle Teilnehmer in diesem Jahr haben sich dort so wohl gefühlt, dass wir zum 2. Mal die Insel Rügen erkunden wollen.

Geplant ist die Ferienfahrt vom 2. August bis 8. August 2009. Der Preis wird sich nach den Angeboten und der Teilnehmeranzahl richten. Einen Platz sichern können sich Teenager und Jugendliche (von 12 bis 17 Jahren) aber schon jetzt, wenn sie mit dabei sein wollen.

Wer Interesse hat, lässt sich telefonisch bei Juko Kerstin Wolff auf der Teilnehmerliste vormerken; Telefon: 03 37 41/697-13. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Achtung! In der gleichen Zeit fahren auch jüngere Kinder ins Ferienlager. Nähere Infos gibt es bei Jugendarbeiterin Eva Müller im Jugendclub Jüterbog II, Telefon: 0 33 72/40 49 69.

### Angebot in Altes Lager



Immer mittwochs gibt es im TAF für alle Kinder und Jugendlichen (ab 10 Jahre), die Langeweile haben, die Möglichkeit zum Toben und Spielen in der Turnhalle am TAF (zurzeit nur noch bei Temperaturen über 0°C). Bei kälterem Wetter stehen zwei Räume zum Tischtennis,

Kartenspielen, vorweihnachtlichen Basteln oder einfach nur zum „Chillen“ zur Verfügung. Marika Gerlach und Kerstin Wolff erwarten euch immer mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

### Schöne Aussichten...

Am Freitag, dem 09.01.2009 findet voraussichtlich ein Volleyballturnier der Freizeitmannschaften statt. Also Augen auf und Ausschreibung beachten! Gespielt wird in 2 Altersgruppen bis 16 Jahre und ab 17+, in gemischten Mannschaften. Es lockt der Winterpokal 2009.

### Rückblick Herbstferien

Beim Fußballturnier der Horte traten die 4 Mannschaften: Lalido, Altes Lager, Malterhausen und Blönsdorf gegeneinander an. Die beste Mannschaft nach Punkten (Tore und Siege) wurde „Hort Altes Lager“. Der Pokal für die „Fairste Mannschaft“ ging an den Hort Blönsdorf. Da die 1.-3. Mannschaft Medaillen erhielt, waren am Ende alle Gewinner.



So richtig „abrocken“ konnten alle Kinder aus Altes Lager und Umgebung auf der Kinderdisco im Gemeinschaftswerk. Leckere alkoholfreie Drinks verführten zum Barbesuch.

Der Eintritt war frei und alle waren sich einig: Im nächsten Jahr gibt es wieder eine Disco - dann auch für ältere Jugendliche.

Schon am nächsten Morgen hieß es für 92 Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuerinnen ab nach Bad Liebenwerda zum Baden. Ob auf der Rutsche - wie hier die Langenlipdsdorfer Kinder - oder im Wellenbad: es hatten alle ihren Spaß!



Zum Thema „Respekt“ erlebten 18 Jugendliche aus der Gemeinde 3 tolle Tage in Berlin. Bei einem Besuch im Olympiastadion, einem original türkischen Essen und auf der Suche nach Fotomotiven zum Thema Respekt! verbrachten sie ein erlebnisreiches Wochenende.

### Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



0800 45 67 809

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

**AUS DEN ORTSTEILEN**

**Altes Lager**

**Kennen Sie schon die neue Dauerausstellung?**

Im Kulturzentrum DAS HAUS ist seit 13. September die Ausstellung „Altes Lager – 1870 bis heute“ zu sehen. Sie erzählt die Geschichte des Ortes Altes Lager, von seinem militärischen Ursprung, aber auch vom vielseitigen zivilen Leben.

Entlang der Informationstafeln, jeweils verbunden durch einen in die Zeitepoche passenden Zaun, veranschaulichen Ausstellungsstücke, private Fotos und der originale Stammtisch aus der Gaststätte „Hubertus“ die wechselvolle Entwicklung.

Ein 12-minütiger Film gibt am Beginn des Rundgangs mit Filmausschnitten und Fotografien den großen Überblick.

Führungen werden von Ortsvorsteher Christian Göritz und Helmut Meck, Mitglied der AG Zeitgeschichte, angeboten.

Auf der anderen Seite der Kastanienallee kann ebenfalls seit 13.09.2008 die steinerne Gründungsurkunde von Altes Lager besichtigt werden. Der Gedenkstein erinnert an die französischen Kriegsgefangenen, welche zum Bau des ersten Barackenlagers (des späteren Alten Lagers) eingesetzt worden waren.

Der französische Staat setzte den Verstorbenen Gedenksteine mit lateinischer Inschrift, deren deutsche Übersetzung lautet:

„Den nach Jüterbog in Sachsen abgeführten, in Gott heimgegangenen Gallischen Kriegern, die für den irdischen Ruhm, der ihnen versagt blieb, himmlischen mit Recht erhoffen, das trauernde Vaterland im Jahre 1871.“

**Malterhausen**

Im Ortsteil Malterhausen wird der Standort für die Glascontainer in der Siedlung zum 31.12.2008 zurückgebaut.

Wir bitten alle Bürger, ab dem 01.01.2009 den Standort hinter der ehemaligen Gaststätte Zahlmann zu nutzen.

**Mellnsdorf**

Vorweihnachtliche Klänge füllen am Samstag, dem 13. Dezember die Dorfkirche in Mellnsdorf. Ab 15.00 Uhr lädt der Förderverein Dorfkirche Mellnsdorf zum Adventskonzert mit den Jagdhornbläsern aus Dietrichsdorf und dem Kirchenchor Blönsdorf ein.

Vor dem Konzert gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, anschließend Glühwein und Grillwurst.



Förderverein Mellnsdorf

**Schönefeld**

**Alle Jahre wieder ...**

laden wir alle Einwohner Schönefelds und Gäste aus Nah und Fern zum Adventsblasen nach Schönefeld ein. Alle Gäste sind am Samstag, dem 20.12., ab 15.00 Uhr in die Räumlichkeiten von Christian Feldgen, Dorfstraße 36 eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Frauen des Ortes.

**AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN**

**Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf**

**Ein Tag in der Holzwerkstatt**

Wir, die Holzwürmer der Verlässlichen Halbtagsgrundschule in Blönsdorf sind seit September 2008 in der Arbeitsgemeinschaft „Kreative Holzgestaltung“ tätig. Jeden Dienstag gestaltet Thomas Rüllicke mit uns – 26 Kindern der Klassenstufen 1 bis 4 – seinen Kurs in die Welt der Holzbearbeitung. Die Holzwürmer sind in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass ein individuelles Arbeiten möglich ist. Unsere Arbeitsgemeinschaft begann mit einem



Schnupperkurs. In diesem haben wir verschiedene Holzarten kennengelernt und waren dazu in der Natur unterwegs. Wir stellten fest, wie sich Holz anfühlt, wie es riecht und wie ein Baum eigentlich beschaffen ist. Denn wer Holz liebt, achtet auch auf das Umfeld, in dem es heranwächst. Herr Rüllicke zeigte uns auch die unterschiedlichsten Werkzeuge, die zur Holzbearbeitung notwendig sind und erklärte, wie man damit umgeht.

Nun haben wir den Schnupperkurs abgeschlossen und freuen uns, eigene Entwürfe herzustellen. In unserer Holzwerkstatt arbeiten wir mit dem sehr leicht zu bearbeitenden Balsaholz. Aus den Holzrohlingen können wir Motive selbst entwerfen und diese ausarbeiten. Herr Rüllicke hat uns gezeigt, wie aus einem Viereck ein Kreis entsteht und aus dem Kreis ein Stern. Dabei ist Geometrie gefragt. Mit Lineal, Zirkel, Säge und Feile geht's ans Werk. Viele Fragen treten dabei auf: Wie finde ich die Kreismitte? Wo muss ich mit der Feile beginnen? Welche Feile nehme ich? Wo geht die Holzmaserung lang? Die großen Holzwürmer helfen den kleineren und sind stolz darauf, was sie schon alles können. Spontane Ausrufe der Mädchen und Jungen wie „Ich hab's Herr Rüllicke!“ begleiten das Arbeiten der Kinder. Mit ganz viel Eifer, Freude, Ausdauer und Geschicklichkeit sind unsere Holzwürmer beim Sägen, Raspeln und Feilen. Die fertig entstandenen Motive können dann noch von uns angemalt werden.

Bald steht Weihnachten vor der Tür. Das nehmen wir zum Anlass, unsere Arbeitsgemeinschaft in eine „Weihnachts-Bastel-Werkstatt“ zu verwandeln. So sind wir Holzwürmer auch Weihnachtswichtel, die Christbaumschmuck oder Krippenfiguren selbst herstellen können. Auch bei unserem Schulprojekt, der „Niedergörsdorfer Weihnacht“ unterstützt uns Herr Rüllicke mit seiner Firma (spiel-holz.com) mit seinen Ideen, seinen vorgefertigten Modellen und seiner Aktivität vor Ort. Wir, die Holzwürmer und Frau Klute, möchten Herrn Rüllicke „Danke“ sagen und freuen uns auf jeden Dienstag, an dem es heißt: Kreative Holzgestaltung: Lernen – Erleben – Selber machen.

Thomas Rüllicke bietet in seiner Werkstatt in Seehausen, Dorfstraße 5 in gemütlicher Atmosphäre weihnachtliches Basteln an. Anmeldungen sind telefonisch möglich unter 0177/2002823 oder 033743/50442.

**Gymnasium „Am Burgwall“ Treuenbrietzen**

**Die „Kleine“ und der „Große“ löschen 10 Jahre alte Schulrekorde**

Es ist für uns Sportlehrer am Gymnasium Treuenbrietzen immer wieder eine Freude, wenn die Schulrekorde Jahr für Jahr ihre Besitzer wechseln. Das zeigt uns, dass unsere Sportbedingungen und auch der Unterricht einen hohen Stellenwert bei den Schülern besitzen.

Aber es gibt auch Rekorde, die seit Einrichten der Rekordtafel in den Sportarten Schwimmen und Leichtathletik im Jahre 1998 noch nie ihren Inhaber gewechselt haben; zum Beispiel im Hochsprung. Seit 1998 konnte

man in der Klassenstufe 7 bei den Mädchen immer wieder nur den Namen von Manuela Müller lesen, die damals beachtliche 1,30 m hoch sprang. Das galt auch für den Schulrekord im Hochsprung in der Klassenstufe 13 bei den Jungen. Sebastian Flock überquerte 1999 1,73 m und konnte sich seitdem jedes Jahr als Rekordhalter an der Tafel wiederfinden. Seit November 2008 ist das Geschichte. Isabell Schulze, die in Niedergörsdorf zu Hause ist und seit diesem Schuljahr die 7. Klasse am Gymnasium Treuenbrietzen besucht, zeigte im Unterricht, dass es doch noch höher gehen kann. Ihre Mitschüler staunten nicht schlecht, als die 12jährige sicher 1,40 Meter übersprang. Isabell hatte noch jede Menge Platz und wäre gern noch höher gesprungen. Leider war aber die 8. Stunde vorbei und der Bus, der sie und viele andere auf direktem Weg nach Niedergörsdorf und Umgebung bringt, fährt immer pünktlich.

Angespornt von dem Schulrekord in Klasse 7 wollte es auch Raphael Kukla wissen. Er besucht zwar erst die 12. Klasse, wird aber aufgrund seines Alters bei Rekorden eine Altersstufe höher gewertet. Die geforderte Höhe von 1,49 m übersprang er mühelos. Nur wenige aus seinem Sportkurs konnten dann noch mithalten. Ab 1,55 m hatte Raphael die Hochsprunganlage für sich alleine und überquerte ohne Probleme immer weitere 5 cm. Das erste Mal fiel bei 1,85 Meter die Latte. Aber sein Ehrgeiz und seine Freude am Hochsprung trieben ihn voran, und er steigerte sich noch auf bemerkenswerte 1,88 Meter. Erst seine eigene Körperhöhe von 1,90 Metern ließ den „einsamen“ Springer, der bis dahin schon längst alle 40 Augenpaare auf sich gerichtet sah, zum Ende kommen. Nachdem er nun schon die Hochsprungrekorde in den Klassen 9, 10 und 12 sein Eigen nennen darf, kommt nun Nummer 4 dazu. Herzlichen Glückwunsch! Sowohl Isabell als auch Raphael wollen aber versuchen, am 9. Dezember ihre Schulrekorde noch einmal zu verbessern. Dann veranstaltet nämlich das Gymnasium Treuenbrietzen seinen traditionellen Hochsprungwettbewerb, zu dem erstmals auch die 5. und 6. Klassen der benachbarten Grundschulen eingeladen sind, um gemeinsam mit den Gymnasiasten um den Wanderpokal im Hochsprung zu kämpfen.

S. Lüllwitz-Balzer  
FKL Sport

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

### Tourismusverband Fläming e.V.

#### Wer will Fläming-Königin werden?

Ein Höhepunkt des 13. Fläming-Frühlingsfestes, das am 26. April 2009 in Coswig gefeiert wird, ist die Krönung der Flämingkönigin 2009.

Die amtierende Flämingkönigin Maria Friedrich ruft alle weiblichen Bewohner der Reiseregion Fläming auf, sich an der Wahl zur Flämingkönigin zu beteiligen. Die Bewerberin sollte mindestens 18 Jahre alt, körperlich fit, ein selbstbewusstes Auftreten haben und redegewandt sein. Sie muss Zeit mitbringen, um für ein Jahr an unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktionen im Fläming, aber auch an bundesweiten Präsentationen, teilzunehmen. Wichtig ist es, mit Kenntnissen über die Reiseregion Fläming und voller Begeisterung für die Reiseregion Fläming zu werben. Die formlose Bewerbung sollte schriftlich mit einem kurzen Lebenslauf erfolgen und ein Foto beinhalten. Außerdem sollte die Frage beantwortet werden, was die Bewerberin veranlasst bzw. motiviert hat, sich als Flämingkönigin zu bewerben.

Dann heißt es für die Kandidatin, sich Kenntnisse über den Fläming sowie Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der einzelnen Landkreise anzueignen, um bei der Wahl 20 Fragen aus der Flämingregion beantworten zu können. Eine Jury aus Vertretern der Tourismuswirtschaft, Politik und interessierten Bürgern der teilnehmenden Landkreise wählt dann die Flämingkönigin 2009. Die Krönung erfolgt am 26. April 2009 beim 13. Fläming-Frühlingsfest in Coswig.

Informationen erteilt der Tourismusverband Fläming e. V.,  
Küstergasse 4, 14547 Beelitz, Tel: 033204/628763.

## VERANSTALTUNGEN

### Einzigartig

Bereits zum 5. Mal wird auf dem Feld bei Niedergörsdorf unterm Sternenhimmel die Weihnachtsgeschichte nach der Bibel mit Laiendarstellern aus der Region, exotischen Tieren und etwa 300 Schafen nach Klängen des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach aufgeführt.



Foto: Uwe Klemens

Los geht's jeweils um 18.00 Uhr, die Vorstellung dauert 50 Minuten.

Der Eintritt beträgt 5,00 EUR, bis 14 Jahre 1,00 EUR.

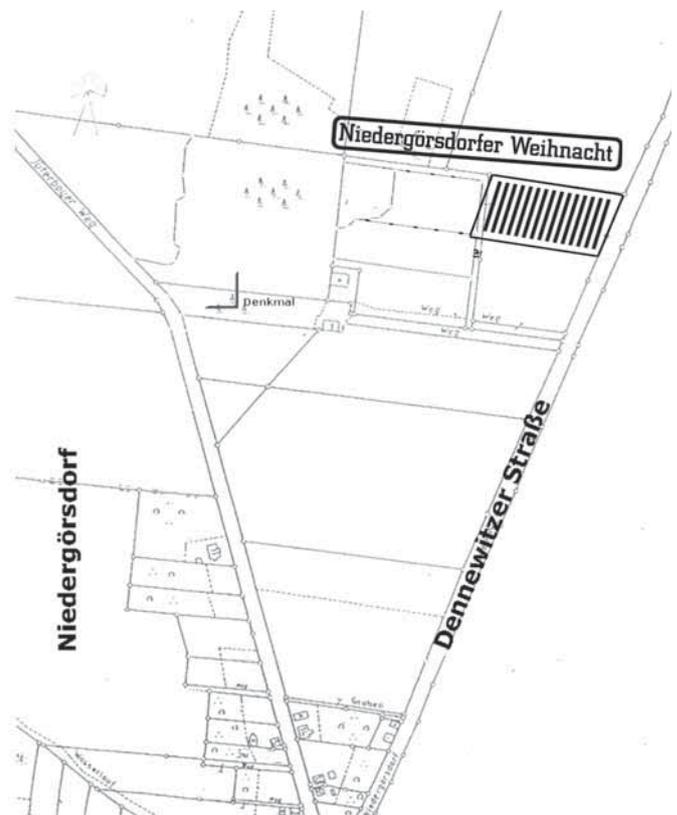
Wer mit dem Auto anreist, kann in der Dennewitzer Straße parken.

Für Glühwein, Tee und Bratwurst sorgen die Mitarbeiterinnen des Gasthofes „Zum Alten Lager“.

Natürlich eignet sich ein Besuch der „Niedergörsdorfer Weihnacht“ auch als Rahmenprogramm für Ihre Weihnachtsfeier. Angebote offerieren:

- Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ Tel: 033741 / 72030
- Gasthof „Zum Alten Lager“ Tel: 03372 / 406410

**Am 12., 13. und 14.12. erfolgt jeweils in der Zeit von 16.00 bis 21.00 Uhr eine Vollspernung der Straße von Niedergörsdorf nach Dennewitz.**



**DRK KREISVERBAND FLÄMING**

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

**20.12.** Jüterbog, An der Tränke 1, bei Fahrschule Reich  
Telefonische Anmeldungen unter 0 33 71/62 57-0 oder 62 57-37

**MONATSRÜCKBLICK**

**„Mit Musik geht alles besser!“**

... das wissen nicht nur wir Erwachsenen. Auch unsere Kids in der KITA „Lalido“ schreiben Musik ganz groß. Sie sind begeisterte Tänzer und Sänger – ob nach Anleitung der Erzieherinnen oder in Eigenregie. Und so kam es, dass Frau Heinzl und ihr Team auf die Vergabe des Musikpreises „Felix“ aufmerksam wurden und gar nicht anders konnten, als sich zu bewerben.



Das Vergabekomitee, Herr Uhle und Frau Thiele, überzeugte sich live und in bunter Farbe davon, wie gern Erzieherinnen und Kinder der KITA mit Noten, Bewegungen und Phantasie umgehen.

Am 26.09.2008 – im Rahmen unseres wunderbaren

Herbst- und Kartoffelfestes – war es dann soweit: Wir bekamen als dritte KITA im Musikkreis Herzberg den „Felix“ verliehen! Alle waren dabei: die Erzieherinnen, die Kinder und ihre Eltern, Herr Bürgermeister Rauhut, Herr Ortsvorsteher Nitsche und sogar der „Flämingchor“ unter Leitung von Frau Bogula ließ es sich nicht nehmen, mit einem Ständchen zu gratulieren. In einem fröhlichen Programm zeigten die Kinder noch einmal, dass sie diesen Preis wirklich verdient haben!

Wir danken in diesem Sinne unseren Erzieherinnen, auch Frau Hillner, der tüchtigen musikalischen Köchin, für das wieder einmal hervorragend gelungene Herbstfest und das überaus leckere Kartoffelbuffet. Mit tollen Ideen, viel Engagement und fröhlicher Feierstimmung haben sie für alle Beteiligten den Abend zu einem tollen Erlebnis werden lassen.

*Antje Kahle  
im Namen der Elternvertreter  
im KITA-Ausschuss*

**Ein toller Schnuppertag in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule Blönsdorf**

Im Rahmen des Kooperationskalenders, der die Zusammenarbeit zwischen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Thomas Müntzer“, den Kindereinrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf sowie der Gemeinde Niedergörsdorf als Träger der Einrichtungen garantiert, besuchten die Vorschulkinder zu Beginn der Herbstferien ihre zukünftige Schule.

Am 21.10.2008 trafen sich alle Schulanfänger für das Schuljahr 2009/2010 erwartungsvoll mit ihren Erziehern und Eltern sowie den an der Schule tätigen Erzieherinnen Frau Loy, Frau Sebastian und Frau Klute vor dem Schulhaus.

Aus den fünf Einrichtungen der Gemeinde Niedergörsdorf (KITA „Spielkiste“ Blönsdorf, KITA „Lalido“ Langenlippsdorf, KITA „Zwergenland“ Malterhausen, KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf und Familienzentrum Altes Lager) kamen ca. 50 Kinder. Nach einer herzlichen Begrüßung gegen 09.00 Uhr konnten die Kinder Schule, Schulhof, Turnhalle und Freizeitgebäude kennenlernen. In drei Gruppen aufgeteilt, besuchten sie

nacheinander verschiedene Stationen. Bei lustigen Riegenspielen und dem Ausprobieren des Schwungtuches in der schönen hellen Turnhalle, wetteiferten die Mädchen und Jungen um den Sieg. Hier waren besonders Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer gefragt. „Wie groß doch so eine Schule ist.“, staunten viele Schulanfänger. Sogar ins Lehrerzimmer konnten sie mal schauen und sich im Lexi-Toto-Raum der ersten Klasse an richtigen Arbeitsblättern für Rechnen und Schreiben ausprobieren. So, wie richtige Schulkinder das machen. Dabei konnte man sehen, wie konzentriert und ehrgeizig die Mädchen und Jungen arbeiteten und zum Teil zwei Arbeitsblätter fertig stellten.



Unser Freizeitgebäude war die dritte Station. Drei Räume mit vielen Spiel- und Kreativangeboten stehen hier den Schulkindern zur Verfügung. Zum Schnuppertag war große Fingerfertigkeit und Ausdauer gefragt, bis ein lustiger Drachen mit vielen bunten Schleifen entstanden war. Unterstützung boten den fleißigen Kindern die Erzieher und Eltern. Durch ihre Fahrbereitschaft und ihren Einsatz vor Ort ermöglichten sie den Jungen und Mädchen diesen erlebnisreichen und interessanten ersten Schnuppertag in der Schule.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und hoffen, bei den Kindern die Vorfreude auf die Schule im kommenden Jahr geweckt zu haben.

*Frau Loy, Frau Sebastian, Frau Klute*

**Familienzentrum Altes Lager**

**Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Altes Lager**

Am Mittwoch, dem 22.10.08 machten sich 25 Kinder und 2 Erzieherinnen auf den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Altes Lager. Etwas durchnässt, aber trotzdem gut gelaunt und voller Vorfreude trafen wir um 10.30 Uhr bei der Feuerwache ein. Wir wurden von Herrn Göritz, Herrn Borowski (Jugendwart) und Herrn Lubosch begrüßt, die für uns viele spannende Sachen vorbereitet hatten.

Auf lustige Art und Weise konnten wir mit Hilfe von Marko Göritz unser Wissen über das Verhalten im Brandfall und Bedienen eines Feuerlöschers noch einmal auffrischen.

Anschließend wurden wir ausführlich über die Wichtigkeit der Schutzkleidung und Arbeitsausrüstung eines Feuerwehrmannes aufgeklärt. Der Spaß kam auch nicht zu kurz, als Herr Göritz uns zeigte, wie aus einem Schutzgummihandschuh ein lustiger Luftballon entsteht. Witzig klangen auch die Durchsagen von Lara und Pascal, als sie das Funkgerät ausprobierten. Dem Riesenfön (einem Hochdrucklüfter) hielten alle Kinder stand. Schließlich durften auch einige „Mutige“ das Befestigen eines Verletzten am Spinnenbrett ausprobieren oder das Zersprengen einer Autoscheibe



mit einem Spitzel üben.

Zum Schluss konnten wir unser Wissen bei einem Quiz testen oder tolle Bilder ausmalen. Bevor wir uns wieder auf den Weg ins Familienzentrum machten, gab es für jeden Gummibärchen und Bonbons. Wir bedanken uns recht herzlich für diesen schönen Vormittag.

Am Abend des 30. Oktober 2008 wurde es in Altes Lager so richtig gruselig. Der Hort hatte zum 2. Mal zu einer

### Halloweenparty

mit Übernachtung eingeladen....

Nach und nach trafen wir, als Geister, Gespenster und Hexen verkleidet, im Familienzentrum ein und wurden von den Oberhexen (Frau Zeeb und Frau Andres) fürchterlich schrecklich begrüßt.

Dann ging es ab ins Gruselkabinett. Die erste Mutprobe bestand darin, in Kartons mit ekligem Inhalt, wie Maden, Spinnen und Fröschen zu fassen, ...wie unangenehm...! Dann kam die große Herausforderung des Abends: Der Gang durch das Gruselkabinett!!! Unheimliche Musik drang in unsere Ohren, uns verging das Lachen! Einzeln oder zu zweit, mit schlackernden Knien und Herzklopfen folgten wir einem Knicklichterweg, vorbei an einer Mumie, einem „abgehacktem“ Kopf, uns erschreckenden Geistern und einem Skelett. Alle haben diese Mutprobe bestanden!!!



Danach ging es ans Abendessen. Das Büfett war reichlich mit Grusel-Nahrung gedeckt. Etwas zaghaft probierten wir Zaubersaft, Spinnenkuchen, Ohrenschnitzstullen, Madensalat, Affengehirn und abgehackte Finger mit Blutsoße. Nach dieser Stärkung hatten

wir alle viel Spaß bei lustigen Geisterspielen.

Um uns so richtig auszutoben, ging es anschließend zur Geister-Disco. DJ Andre` legte auf und nebelte uns ein. Wir tanzten wild und ausgelassen. Leider hat auch die schönste Geisterstunde einmal ein Ende. Nachdem wir unsere Nachtlager hergerichtet hatten, ging es ans Abschminken und Zähneputzen. In gemütlicher „Schwarzlicht- Atmosphäre“ schlummerten wir nach diesem aufregenden Abend ein.

Frisch und munter ging es in den neuen Tag. Morgens früh um acht, wurde Frühstück gemacht ... Frische Brötchen und Kakao schmeckten allen Kindern. Diese Halloweenparty wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

*Die Kinder und Erzieher des Hortes Altes Lager*

### Saisonabschluss 2008

Zum Abschluss der Saison 2008 konnte die Jugendfeuerwehr Gölsdorf erfolgreich das Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren des Landkreises Teltow-Fläming beenden. Am 15.11.08 fand in Ludwigsfelde dieses traditionelle Turnier statt. In allen drei Spielen blieben die Kids ungeschlagen und hatten mit 6:0 Punkten eine tolle Bilanz.

Mit diesem Ergebnis wurde dem Trainingsfleiß aller Spieler und Betreuer Rechnung getragen. Vielen Dank an Madlen, Gunnar, Andy und Andre Lehmann sowie dem Jugendfeuerwehrteam mit Ronny, Arne, Martin, Patrizia, Christoph, Marcus und Felix.

*Fred Schade  
Jugendwart*

### Volkstrauertag 2008

Zur Zentralen Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages versammelten sich am 16. November rund 40 Jugendliche, Frauen und Männer am Denkmal in Danna.

Ortsvorsteherin Silke Schulze las die Totenehrung. Anita Freydank, Jasmin und Nancy Schulze berichteten, wie Schüler im Jahre 2007 im Rahmen von Projektarbeiten anhand von Einzelschicksalen unsere deutsche Geschichte erforschten.

Der Bürgermeister sprach in seiner Gedenkrede von Hoffnung, einer Hoffnung, die wir uns jeden Tag neu erkämpfen müssen, obwohl es vielerorts kriegerische Auseinandersetzungen gibt. Er rief zu Wachsamkeit und Kampf gegen das Unrecht auf.

In diesem Zusammenhang hob Wilfried Rauhut den künstlerischen Leiter des theaters89 hervor, der mit den Mitgliedern des Jugendtheaterclubs „Die Brücke von Varvarin“ – ein bewegendes Stück über den Kosovo-Krieg – auf die Bühne brachte.

Kein Name, kein Schicksal soll vergessen sein, so planen die Dannaer die Anbringung einer zweiten Tafel mit den Opfern des 2. Weltkrieges für das Jahr 2009.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelisches Pfarramt Borgisdorf

#### Gottesdienste:

#### 7. Dezember – 2. Advent

09.00 Uhr Bochow  
09.00 Uhr Rohrbeck  
10.00 Uhr Zellendorf  
11.00 Uhr Langenlipsdorf m.A.

#### 14. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Oehna  
16.30 Uhr Langenlipsdorf Flötenmusik

#### 21. Dezember – 4. Advent

09.00 Uhr Dennewitz  
10.00 Uhr Rohrbeck

#### 24. Dezember - Heiligabend

15.00 Uhr Bochow  
15.00 Uhr Oehna  
15.00 Uhr Rohrbeck  
16.00 Uhr Dennewitz  
16.00 Uhr Zellendorf  
18.00 Uhr Langenlipsdorf

#### 25. Dezember – 2. Christtag

09.00 Uhr Oehna  
09.15 Uhr Bochow  
10.00 Uhr Rohrbeck  
10.00 Uhr Zellendorf  
11.00 Uhr Dennewitz

#### 31. Dezember – Silvester

14.00 Uhr Bochow  
15.00 Uhr Langenlipsdorf  
16.00 Uhr Zellendorf

#### 1. Januar – Neujahr

17.30 Uhr Borgisdorf Jugendgottesdienst

**GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN**



**Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat Dezember 2008 ihren Geburtstag feiern!**

**Altes Lager**

Haupt, Horst	04.12.1938	zum 70.
Wess, Wilhelm	04.12.1942	zum 66.
Würfel, Irmgard	08.12.1934	zum 74.
Kamrad, Helga	11.12.1943	zum 65.
Tischler, Ursula	11.12.1928	zum 80.
Kinas, Margarita	12.12.1932	zum 76.
Repert, Erich	12.12.1926	zum 82.
Fritsch, Peter	15.12.1943	zum 65.
Schmidt, Ella	15.12.1934	zum 74.
Herrnsdorf, Erika	16.12.1934	zum 68.
Kurth, Hans	16.12.1941	zum 67.
Scheifler, Irina	17.12.1932	zum 76.
Jäger, Ursula	18.12.1929	zum 79.
Kanzler, Vera	18.12.1928	zum 80.
Schlund, Robert	18.12.1933	zum 75.
Kaiser, Christel	19.12.1936	zum 72.
Schneider, Hans-Eckart	19.12.1943	zum 65.
Stöber, Joachim	19.12.1942	zum 66.
Saack, Werner	20.12.1935	zum 73.
Weiß, Norbert	21.12.1939	zum 69.
Repert, Grete	22.12.1931	zum 77.
Mehlis, Fritz	27.12.1940	zum 68.
Buhlemann, Brunhilde	28.12.1933	zum 75.
Kunz, Anastasia	28.12.1922	zum 86.
Born, Manfred	29.12.1937	zum 71.
Förster, Waltraud	31.12.1930	zum 78.

**Blönsdorf**

Stahl, Brigitte	16.12.1939	zum 69.
Struckl, Helmut	17.12.1939	zum 69.
Land, Gerhard	20.12.1934	zum 74.
Tomusch, Christel	24.12.1936	zum 72.
Schultz, Kurt	25.12.1926	zum 82.
Klocke, Eitel-Friedrich	26.12.1926	zum 82.
Liersch, Kurt	29.12.1934	zum 74.
Wittwer, Hellga	30.12.1929	zum 79.

**Bochow**

Rietdorf, Ernst	02.12.1935	zum 73.
Pfeiffer, Manfred	12.12.1931	zum 77.
Holluba, Walter	15.12.1938	zum 70.
Rietdorf, Elisabeth	16.12.1937	zum 71.
Geisler, Waltraud	22.12.1933	zum 75.
Bertog, Joachim	24.12.1931	zum 77.
Rauhut, Erna	28.12.1924	zum 84.
Boßdorf, Reinhilde	31.12.1927	zum 81.

**Dalichow**

Mehlis, Brigitta	20.12.1933	zum 75.
Schröter, Edith	28.12.1922	zum 86.

**Danna**

Kneller, Elli	05.12.1933	zum 75.
Schildhauer, Anneliese	24.12.1929	zum 79.

**Dennewitz**

Hildebrandt, Wilhelm	24.12.1920	zum 88.
Schenke, Heinz	24.12.1932	zum 76.
Müller, Siegfried	26.12.1936	zum 72.

Golling, Elisabeth	29.12.1920	zum 88.
Müller, Ruth	29.12.1935	zum 73.
Busse, Reinhard	30.12.1938	zum 70.
Koller, Helga	30.12.1936	zum 72.

**Eckmannsdorf**

Lindner, Willi	11.12.1935	zum 73.
----------------	------------	---------

**Gölsdorf**

Ziemann, Brigitte	05.12.1935	zum 73.
Knape, Irmgard	07.12.1921	zum 87.
Güthling, Gerda	15.12.1931	zum 77.
Niendorf, Christa	20.12.1931	zum 77.

**Kaltenborn**

Danneberg, Peter	01.12.1939	zum 69.
Kropp, Hauke	17.12.1940	zum 68.

**Kurzlippsdorf**

Wildgrube, Fritz	19.12.1942	zum 66.
Wiedom, Fritz	26.12.1941	zum 67.
Wicknig, Dorothea	30.12.1940	zum 68.

**Langenlippsdorf**

Wenzel, Brigitte	03.12.1939	zum 69.
Rüstig, Hermann	04.12.1938	zum 70.
Hoyer, Isolde	10.12.1940	zum 68.
Schmid, Maria	12.12.1933	zum 75.
Schultze, Siegfried	16.12.1938	zum 70.
Adam, Manfred	27.12.1939	zum 69.
Friedrich, Heinz	28.12.1929	zum 79.
Schinkel, Erika	29.12.1931	zum 77.

**Malterhausen**

Henze, Dieter	05.12.1932	zum 76.
Wehle, Peter	12.12.1943	zum 65.
Wuttke, Brigitte	13.12.1942	zum 66.
Liese, Ruth	17.12.1935	zum 73.
Sygula, Manfred	19.12.1939	zum 69.
Wolff, Joachim	22.12.1934	zum 74.
Meck, Johann	28.12.1933	zum 75.
Thomalla, Elli	29.12.1936	zum 72.

**Niedergörsdorf**

Lempke, Siegfried	03.12.1940	zum 68.
Klopsch, Marianne	04.12.1943	zum 65.
Lempke, Winfried	07.12.1937	zum 71.
Bergholz, Christa	08.12.1936	zum 72.
Richter, Elzbieta	11.12.1932	zum 76.
Wilhelm, Gerhard	17.12.1933	zum 75.
Wolf, Hermann	22.12.1938	zum 70.
Teßmer, Anton	28.12.1936	zum 72.

**Oehna**

Mehlis, Willy	01.12.1935	zum 73.
Sieber, Roland	11.12.1943	zum 65.
Embruch, Helmut	14.12.1943	zum 65.
Sings, Liane	21.12.1930	zum 78.
Mauritz, Wanda	23.12.1928	zum 80.
Kuhl, Ruth	28.12.1933	zum 75.
Schrank, Heinrich	30.12.1943	zum 65.

**Rohrbeck**

Maurer, Peter	02.12.1942	zum 66.
Horack, Renate	07.12.1940	zum 68.
Gärtner, Heinz	08.12.1924	zum 84.

# Weihnachten & Silvest

03.12./04.12./ 05.12., 10.00/14.30 Uhr  
07.12., 16.00 Uhr - Altes Lager  
„GOODBYE LUCY HALLO LUCY“  
Ein Weihnachtsmärchen von Oliver Bukowski  
(Eintrittspreise entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender - spezial)

Donnerstag, 04.12., 17.00 Uhr, Niedergörsdorf  
Ausstellungseröffnung „Querbeet“ mit Adventsmarkt in der Verwaltung. Die Hobbymalerin Ingrid Deuse aus Altes Lager stellt ihre Arbeiten aus.  
17.15 Uhr Weihnachtliche Lieder auf dem Akkordeon spielt Niklas Marg  
18.00 Uhr Konzert des Kirchenchores Niedergörsdorf und des Posaunenchores Werbig-Gräfendorf

Freitag, 05.12., Vorweihnachtliche Fahrt nach Berlin  
für Jugendliche ab der 7. Klasse, Anmeldungen über Juko: 033741/697-13

Freitag, 05.12., 16.00 Uhr, Altes Lager  
DAS HAUS  
Ausstellungseröffnung „18 PIECES“ Malerei von Juliane Jeske

Samstag, 06.12., 14.00 Uhr, Blönsdorf  
9. Kleiner Weihnachtsmarkt,  
Chorkonzert in der Kirche, Programm der Grundschule „Thomas Müntzer“, Besuch des Weihnachtsmannes

Samstag, 06.12., 14.30 Uhr, Langenlippsdorf  
Weihnachtsfeier und Adventsmarkt mit dem Männerchor Jessen, dem Flämingchor und den Jagdhornbläsern

Samstag, 06.12., 15.30 Uhr, Dennewitz  
Traditionelles Adventssingen mit Verkauf von Weihnachtsgestecken, Besuch des Weihnachtsmannes auf dem kleinen Festplatz vor der Kirche

Samstag, 06.12., 16.00 Uhr, Jüterbog  
Adventssingen in der Nikolaikirche mit 6 Chören aus der Region, u. a. Kirchenchöre Dennewitz-Oehna und Niedergörsdorf

Sonntag, 07.12., 14.00 Uhr, Altes Lager  
Adventskonzert im Kaminzimmer des Shelters „Albrecht“ mit dem Frauenchor „Raduga“ (Vorbestellung erbeten: 03 37 41/7 23 25) Eintritt: 10 Euro

Mittwoch, 10.12., 14.00 Uhr, Blönsdorf  
Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte der AFB Agrar GmbH „Flämingland“

Mittwoch, 10.12., 14.00 Uhr, Seehausen  
Seniorenweihnachtsfeier in der Kulturscheune

Mittwoch, 10.12., 14.00 Uhr, Oehna  
Seniorenweihnachtsfeier im Gemeinderaum

Mittwoch, 10.12., 15.00 Uhr, Dennewitz  
Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Dennewitz, Gölsdorf, Kaltenborn, Niedergörsdorf, Wölmsdorf im Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“



# er 2008 in Niedergörsdorf

Donnerstag, 11.12., 15.00 Uhr, Langenlippsdorf  
Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 12.12., 17.00 Uhr, Blönsdorf  
Weihnachtsgala mit einem bunten Programm der Kinder  
in der Turnhalle der Grundschule Blönsdorf

12.12., 13.12., 14.12., 18.00 Uhr,  
Feld bei Niedergörsdorf  
Niedergörsdorfer Weihnacht  
Die besondere Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Samstag, 13.12., 14.30 Uhr, Zellendorf  
Weihnachtsfeier mit Theateraufführung und Musik in der  
Gaststätte „Zur Linde“

Samstag, 13.12., 15.00 Uhr, Mellnsdorf  
Adventskonzert in der Kirche mit den Jagdhornbläsern aus  
Dietrichsdorf und dem Kirchenchor Blönsdorf

Sonntag, 14.12., 14.30 Uhr, Dennewitz  
Adventsfeier der Kirchengemeinde für die Ortsteile  
Bochow, Dennewitz, Oehna, Rohrbeck, Zellendorf im  
Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“

Sonntag, 14.12., 16.00 Uhr, Malterhausen  
Adventsblasen mit den Flämingmusikanten aus Marzahna  
auf dem Dorfplatz (FFw-Gerätehaus) mit Besuch des  
Weihnachtsmannes

Sonntag, 14.12., 16.30 Uhr, Langenlippsdorf  
„Freu Dich, Erd- und Sternenzelt“, Flötenmusik in der  
Kirche

Mittwoch, 17.12., 15.00 Uhr, Langenlippsdorf  
Adventsfeier im Gemeinderaum der Kirchengemeinde

Samstag, 20.12., 15.00 Uhr, Schönefeld  
Adventsblasen mit der Fläming-Kombo Marzahna in der  
Dorfstraße 36

Mittwoch, 24.12., 18.00 Uhr, Wölmsdorf  
Musikalische Christvesper in der Kirche mit dem Kirchen-  
chor Niedergörsdorf

Mittwoch, 31.12., 20.00 Uhr, Altes Lager  
Silvesterfeier, Begrüßungscocktail, festliches Buffett, Tanz  
und Mitternachtsfeuerwerk

Mittwoch, 31.12., 19.30 Uhr, Dennewitz  
Silvesterparty, mit großem Schlemmermenü, Showeinlage  
und Disco

Donnerstag, 01.01., 14.00 Uhr, Oehna  
Neujahrswandern - Treffpunkt am Dorfteich

Samstag, 03.01., 14.00 Uhr,  
Weidmannsruh  
Neujahrblasen

Wir wünschen Ihnen ein  
frohes Fest und einen  
guten Rutsch  
ins neue Jahr!



Lorenz, Gerhard	14.12.1942	zum 66.
Schneider, Monika	24.12.1939	zum 69.

**Schönefeld**

Freidank, Irma	09.12.1927	zum 81.
Mahnke, Inge	17.12.1929	zum 79.

**Seehausen**

Schmager, Ilse	05.12.1932	zum 76.
Sturm, Peter	05.12.1929	zum 79.
Feuerhelm, Hermann	15.12.1937	zum 71.
Bunzel, Siegfried	23.12.1934	zum 74.
Richter, Helga	26.12.1935	zum 73.

**Wergzahna**

Pfautsch, Oda	16.12.1936	zum 72.
Minke, Elfriede	17.12.1929	zum 79.

**Wölmsdorf**

Adam, Dieter	07.12.1937	zum 71.
Krüger, Klaus	07.12.1942	zum 66.
Fröbe, Herbert	09.12.1938	zum 70.

**Zellendorf**

Manig, Herta	05.12.1924	zum 84.
Reichert, Erika	08.12.1925	zum 83.
Mehlis, Martin	14.12.1930	zum 78.
Bärsch, Anneliese	17.12.1933	zum 75.
Kramer, Dieter	18.12.1938	zum 70.
Grieser, Alfred	21.12.1936	zum 72.
Rothe, Christa	21.12.1937	zum 71.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 16.01.2009**  
**Anzeigenschluss ist der 06.01.2009, 12.00 Uhr.**

**Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März**  
 Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12  
[www.werbeagentur-maerz.de](http://www.werbeagentur-maerz.de), e-Mail [info@werbeagentur-maerz.de](mailto:info@werbeagentur-maerz.de)

**Druckerei:** Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland

**Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:**  
 Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07

**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen  
 Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt..

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

*Werbeanzeigen*